



# Zertifizierter Systemischer ConflictCoach - SCC®

**Konflikte, die positiv bewältigt wurden sind Lernfelder für unsere Zukunft.**

Sie sind selbst an guten Konfliktlösungsmodellen interessiert? Sie wollen Ihr Führungsverhalten um System- und Konfliktkompetenz erweitern? Sie arbeiten als Mediator:in und erleben, dass häufig nur eine Person am Konflikt arbeiten will. Sie sind selbst an der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit interessiert?

Wir geben Ihnen Werkzeuge in die Hand, um Personen und Teams in schwierigen Konfliktsituationen zu begleiten und zu unterstützen. Die Vermittlung von Theorie und Haltung gehören zum Ausbildungskonzept.

**Welche Kompetenzen erwerben Sie bei dieser Ausbildung?**

- Systemkompetenz
- Coachingkompetenz
- Mentaltraining
- Konfliktkompetenz

**Wer kommt zu einem Systemischen ConflictCoach®?**

Menschen in Konfliktsituationen - egal ob beruflicher oder privater Natur – die alleine oder im Team am Konflikt arbeiten wollen, um mehr Lebensqualität zu erlangen bzw. arbeitsfähig zu bleiben.

**Was bedeutet ConflictCoaching?**

Unter ConflictCoaching versteht man das Begleiten einer Person bei der Analyse und Regelung eines Konflikts. Der ConflictCoach stellt mentale Techniken zum besseren Umgang mit schwierigen Situationen zur Verfügung. Die Haltung ist dieselbe wie im systemischen Coaching – der Coach ist verantwortlich für den Prozess, der Coachee für den Inhalt. Abgeleitet ist das SCC-Modell vom Modell der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg.

**Wie läuft die Ausbildung ab?**

Neben 5 Präsenzmodulen findet die Umsetzung und das Training des Gelernten in Peer-Gruppen statt. Die Reflexion und Supervision einer Fallarbeit sind die Basis, um praktisch auf das Arbeiten als Coach vorbereitet zu werden. Weitere Voraussetzung für die Zertifizierung sind die Inanspruchnahme von 4 Coachingeinheiten zur Einzelselbsterfahrung.



## Welche Inhalte werden in den Modulen vermittelt?

Die Ausbildung zum Systemischen ConflictCoach® ist in 5 Module gegliedert:

### 1. Modul – Grundlagen

- a. Grundlagen ConflictCoaching
  - i. Coaching und die Abgrenzung zu anderen Beratungsmodellen
  - ii. Haltung und Menschenbild im systemischen Coaching
  - iii. Setting und Aufbau eines Coachinggespräches
  - iv. Auftrag -Zielfindung mithilfe systemischer Fragen
  - v. Reflexion der Rolle als Coach – meine Geschichte des Begleitens und Begleitet-Werdens
  - vi. Reflexion meines Konfliktverhaltens mithilfe der Analyse der eigenen Glaubenssätze
  - vii. Eigene Konfliktbiographie - Mustererkennung
- b. Grundlagen der Systemtheorie
  - i. Was ist ein System?
  - ii. Konstruktivistische Sichtweisen auf den Konflikt
  - iii. Systemische Grundprinzipien und Störungen
  - iv. Übungen und Reflexion

### 2. Modul – Methodentraining für das SCC-Modell®

Das Kennenlernen und Üben von verschiedenen systemischen Methoden:

- a. Brettaufstellung
- b. Arbeiten mit Bodenankern
- c. Systemische Fragetechniken
- d. Storytelling
- e. Das innere Team
- f. Übung und Reflexion der Methoden



### 3. Modul – Das SCC-Modell® in der Praxis mit den Klient:innen

- a. Phasen des SCC-Modells® (angelehnt an gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg und das Achtsamkeitstraining)
- b. Methoden des SCC-Modells
- c. Mentaltechniken und Resilienztraining
- d. Weg in die Selbstständigkeit – Rechtliche Grundlagen
- e. Übung und Reflexion

### 4. Modul – Erweiterung der Toolbox

- a. Kränkung – als Ausgangspunkt für Konflikte
- b. Rituale zur Vergebung
- c. Transfer der Lehrinhalte in den Coachingalltag
- d. Übung und Reflexion

### 5. Modul – Selbstorganisiert: Peer-Gruppe, Fallarbeit, Supervision und Einzelselbsterfahrung

- a. Peer-Gruppe  
12,5 Einheiten Übung von Coachingsitzungen, ausprobieren der Methoden in Peer-Groups mit Intervention
- b. Fallarbeit  
10 Einheiten Bearbeitung und Reflexion einer Coachingeinheit in Form einer Fallarbeit (Arbeiten als Coach mit Auftrag)
- c. Supervision (1,25 Einheiten Einzel zur Fallarbeit)
- d. 4 Einheiten Einzelcoaching zur Selbsterfahrung

### Terminplanung der Präsenzmodule – Coaching und Supervision

Die Präsenzmodule finden jeweils am Freitag von 14.00 Uhr – 19.30 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr statt. Pauseneinteilungen werden mit den Referent:innen vor Ort getroffen.

Falls Termine nicht eingehalten werden können, bitten wir um Rücksprache mit der Lehrgangsleiterin Mag. Christine Haberlehner.

Die Coachings- und die Supervisionseinheiten sind jeweils einzeln zu vereinbaren. Alle Referent:innen stehen dafür zur Verfügung. Es kann auch selbst organisiert werden. Die Supervisor:innen sollten Mitglied beim ÖVS sein, damit die Qualität gesichert ist.



## Terminplan für die Präsenzseminare

Datum	Zeit	Inhalt	Referent:innen
Freitag, 24.05.24	14.00 Uhr – 19.30 Uhr	Grundlagen ConflictCoaching	Mag. Franziska Korn-Tarde
Samstag, 25.05.24	09.00 Uhr – 17.00 Uhr	Grundlagen Systemtheorie	Mag. Franziska Korn-Tarde
Freitag, 14.06.24	14.00 Uhr – 19.30 Uhr	Methodentraining für das SCC-Modell	Heidemaria Secco, BEd
Samstag, 15.06.24	09.00 Uhr – 17.00 Uhr	Methodentraining für das SCC-Modell	Heidemaria Secco, BEd
Freitag, 16.08.24	14.00 Uhr – 19.30 Uhr	Das SCC-Modell in der Praxis	Mag. Christine Haberlehner
Samstag, 17.08.24	09.00 Uhr – 17.00 Uhr	Das SCC-Modell in der Praxis	Mag. Christine Haberlehner
Freitag, 20.09.24	14.00 Uhr – 19.30 Uhr	Erweiterung der Toolbox - Kränkung	Dipl.Päd. Gabriele Pinter
Samstag, 21.09.24	09.00 Uhr – 17.00 Uhr	Erweiterung der Toolbox- Vergebung	Ruth Pomelek, MA
Freitag, 29.10.24	14.00 Uhr – 19.00 Uhr	Abschlussstag mit anschließender Feier	Mag. Christine Haberlehner

### Anrechnung für eingetragene Mediator:innen

Die gesamte Ausbildung im Umfang von 105 Einheiten ist anrechenbar als Weiterbildung für eingetragene Mediator:innen beim BMJV RD.



## Referent:innen

Alle unsere Referent:innen sind eingetragene Mediator:innen und erfahrene Trainer:innen und Coaches.

**Mag. Christine Haberlehner**, Lehrgangsheiterin, e. Mediatorin,  
Wirtschaftspädagogin, systemischer Coach

**Mag. Franziska Korn Tarde**, e. Mediatorin, Systemischer Coach

**Heidemaria Secco, BEd**, e. Mediatorin, Supervisorin, Systemischer Coach

**Dipl. Päd. Gabriele Pinter**, e. Mediatorin, Trainerin

**Ruth Pomelek**, e. Mediatorin, Coach für Vergebung,

## Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat, dass Sie zur Arbeit als Systemischer ConflictCoach® berechtigt. Die Akademie für Mediation und Persönlichkeitsbildung ist ein zertifiziertes eingetragenes Ausbildungsinstitut beim BMJVDR.

## Ort

Alle Präsenzseminare finden in der Seminarlounge der Akademie für Mediation und Persönlichkeitsbildung statt. Ein familiengeführtes Wohlfühlseminarzentrum mit vielen Terrassen und schönem Zen-Garten.

## Kosten

Für alle Präsenzseminare inkl. Betreuung der Fallarbeit  
€ 2.220,--.

Sowohl die Seminarunterlagen als auch die Pausenverpflegung sind im Preis inbegriffen. Quartier und das Mittagessen sind exklusiv.

Die Supervisionseinheit und die Einzelcoachings sind selbst zu organisieren und nicht im Preis inbegriffen.

Die Überweisung erfolgt bis spätestens 01.05.2024 auf folgendes Konto:

Akademie für Mediation und Persönlichkeitsbildung

IBAN: AT91 1200 0501 7008 7111.

Bank: Bank Austria UniCredit Group

Ratenzahlungen sind nach Vereinbarung möglich.



## Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für den Lehrgang 5 zum Systemischen ConflictCoach® verbindlich an:

Titel/Name:			
Straße:			
PLZ, Ort:			
Telefonnummer/n:			
E-Mail:			
Geb. Datum			

**Bitte diese Anmeldung unterschrieben bis 25. April 2024 per Post oder PDF zurücksenden. Wir behalten uns eine zeitgerechte Absage bei einem Nichtzustandekommen kostenfrei vor.**

Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten, die erforderlich sind für die Ausbildungsseminare der Akademie für Mediation und Persönlichkeitsbildung, elektronisch verarbeitet werden. Ich bin einverstanden von der AMP regelmäßig E-Mails zu erhalten.

Ich akzeptiere die AGB's der Akademie für Mediation und Persönlichkeitsbildung.

Datum, Ort

Unterschrift

.....

.....